Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 17. Dezember 2015 um 13:09 Uhr

Nach versuchtem Einbruchdiebstahl in Bad Münder: Einbrecherbande gerät in Verkehrskontrolle – Polizei nimmt vier Männer vorläufig fest

Donnerstag 17. Dezember 2015 - **Bad Münder (wbn). Kommissar Zufall sei Dank: Polizeibeamte haben in Bad Münder vier mutmaßliche Einbrecher vorläufig festgenommen. Sie stehen im Verdacht, wenige Minuten zuvor ein Fenster eines Fitness-Studios in Bad Münder aufgehebelt zu haben.**

Anschließend waren die Männer mit einem Peugeot mit französischen Kennzeichen in eine Verkehrskontrolle geraten. Bei der Kontrolle stellte sich dann heraus, dass alle Insassen bereits im Zusammenhang mit Einbrüchen und Diebstählen polizeibekannt waren und mit dem Wagen schon an der Autobahntankstelle „Zweidorfer Holz“ die Sprit-Zeche geprellt hatten.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der detaillierte Polizeibericht aus Hameln:

„In der Nacht auf Mittwoch, 16.12.2015, kam es in Bad Münder zu einem Einbruch in ein Fitness-Studio. Der Verantwortliche vom Fitness-Studio in der Süntelstraße war kurz nach Mitternacht von einer Alarmzentrale informiert worden. Aufgrund der Alarmauslösung wurde die Polizei verständigt. Streifenwagen aus Springe und Hameln fuhren den Tatort an und konnten hier ein aufgehebeltes Fenster feststellen.

Die Täter konnten vor Eintreffen des Verantwortlichen und der Polizei flüchten. Entwendet wurde offenbar nichts. Eventuell sind die Täter gestört worden.

Eine Streifenwagenbesatzung des PK Bad Münder führte zur selben Zeit auf der Bundestraße 421 (Hannoversche Straße) eine Verkehrskontrolle durch. Ein Pkw Peugeot mit französischen Kennzeichen wurde hier angehalten und kontrolliert. Eine Überprüfung der vier nervös wirkenden Insassen ergab, dass zu diesen Personen Erkenntnisse bezüglich Einbruchdiebstähle vorlagen und die Männer zum Teil von anderen Behörden zur Aufenthaltsermittlung ausgeschrieben sind. Das Fahrzeug mit französischen Kennzeichen ist bereits an der Autobahntankstelle „Zweidorfer Holz“ wegen Tankbetrug aufgefallen. Die von den vier Männern mitgeführten Smartphones sind teilweise zur Sachfahndung ausgeschrieben und stammen aus Diebstahlsdelikten.

Sofort wurde eine Verbindung zwischen der Alarmauslösung mit dem später festgestellten Einbruch in das Fitness-Studio und den festgestellten Fahrzeuginsassen hergestellt. Aufgrund eines ersten Spurenabgleichs kamen die vier Fahrzeuginsassen als Täter zu dem Einbruch in Betracht; die Tatverdächtigen wurden vorläufig festgenommen.

Bei den Festgenommenen handelt es sich um Männer (22, 29, 30 und 31) aus der Region Hannover und den Landkreisen Hildesheim und Celle. Die polizeilichen Maßnahmen (u.a. Vernehmungen, erkennungsdienstliche Behandlungen) konnten erst am Folgetag durchgeführt werden, da zur Beschuldigtenvernehmungen geeignete Dolmetscher angefordert werden mussten. In den Vernehmungen wurden von einem Tatverdächtigen die Mittäterschaft zum Einbruch eingeräumt. Nach Abschluss der Maßnahmen konnten die vier Tatverdächtigen nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Hannover ihren Weg fortsetzen. Weitere Ermittlungen zu den Personen, die teilweise unter falschen Personalien und mit Aliasnamen auftraten, und zur Tat dauern an. Insbesondere nach dem späteren Auffinden von Einbruchswerkzeug und -utensilien an der sogenannten Friedhofskreuzung bei Bad Münder werden Zusammenhänge zu anderen Taten geprüft.“